

Essenz: Liebliche Kinder, erinnert euch mit sehr viel Glück an den Vater, der euer Leben gleich dem von Diamanten macht, dann wird der Rost entfernt werden.

Frage: Wer wird zur Perle des Rosenkranzes und wie viel Einsatz ist dafür nötig?

Antwort: Wer sich am Ende an nichts erinnert, wird zu einer Perle des Rosenkranzes. Solche Kinder, die ihre Karmateetstufe erreichen, werden zu Perlen des Rosenkranzes. Wer reich ist und viele Fabriken usw. hat, wird das alles vergessen müssen. Man sollte an niemanden anhänglich sein und nicht das Bewusstsein von 'mein' haben. Seht einander als Brüder an, als Seelen. Es gibt nur diese spirituelle Verbindung und keine andere. Nur die Kinder, die so eine spirituelle Verbindung aufrechterhalten und alles andere vergessen, können zu Perlen des Rosenkranzes werden.

Om Shanti. Der spirituelle Vater ist hier und unterrichtet die spirituellen Kinder. Ihr habt das feste Vertrauen, dass wir Seelen sind, dass wir die Kinder von Gott, dem Vater, sind. Daher sind alle Brüder. Der Vater hat den Brüdern Weisungen gegeben: „Erinnert euch an Mich, den Vater, den Läuterer.“ Bleibt ihr also in Erinnerung oder wandert euer Intellekt woanders hin? Maya lässt ihn ganz bestimmt herumwandern. Sogar gegen euren bewussten Wunsch wird euer Intellekt hierhin oder dorthin wandern. Innerlich solltet ihr Kinder daran denken, dass Baba euch das Wissen über den Weltkreislauf gegeben und euch die Geschichte der 84 Leben gelehrt hat. Der Kreislauf der 84 Leben ist jetzt vollendet. Wir kehren wieder nach Hause zurück. Wir sind unzählige Male durch die Pilgerreise der Erinnerung rein geworden und nach Hause zurückgekehrt. Euch ist jetzt bewusst, dass wir alle Brüder sind. Es geht dabei nicht um etwas Physisches. Erinnert euch nicht an das Körperliche! Erinnert euch einfach daran, dass wir Seelen sind und dass wir einst rein und satopradhan waren. Wir sind jetzt unrein geworden. Denkt daher mit großem Glück an den Vater, der euer Leben diamantengleich macht. Dadurch wird der Rost entfernt. Der Vater erklärt: Kinder, als erstes betrachtet euch als Seelen! Das ist auch Wissen. Dann erinnert euch an den Vater! Dies ist Vigyan, weil die Seelen über das Wissen hinaus ins Vigyan gehen müssen. Sie müssen in die Heimat des Friedens gehen. Die ursprüngliche Religion der Seelen ist Frieden, und ihr Zuhause ist auch das des Friedens. Zuerst gehen sie dorthin. Auch Baba ist von dort gekommen. Die Menschen wissen jedoch nichts darüber. Der Vater aus dem Jenseits sitzt hier und erklärt euch persönlich: Kinder, dem Dramaplan gemäß bin Ich vom höchsten Wohnort zu euch Kindern gekommen. Warum bin Ich gekommen? Um euch mit zurückzunehmen. Ihr seid jetzt unrein, lasterhaft, geworden. Ihr wurdet Leben für Leben aufgrund von Sünde geboren. Deswegen werdet ihr 'verdorben' genannt. Der Vater erklärt, wie man von verdorben erhaben werden kann. Kinder, erinnert euch an Mich und dann werdet ihr erhaben und rein. Während ihr in dieser Erinnerung verweilt, könnt ihr alles tun. Es ist nicht so, dass ihr eure Arbeit nicht tun könntet. Die Kinder fragen den Vater: „Baba, wer wird zur Perle des Rosenkranzes?“ Die Kinder, die ihre Karmateetstufe erreichen und sich am Schluss an niemand anderen erinnern, werden zu Perlen des Rosenkranzes. Wer sehr reich ist und z. B. viele Fabriken hat, muss das alles vergessen. Ihr habt nichts. Ihr versteht, dass wir Babas Kinder sind, Brüder. Wir sind an niemanden anhänglich. Es gibt nichts, was ich 'mein' nennen könnte. Es gibt nur die Verbindung zu diesem als Bruder, keine andere Verbindung. Das nennt man eine spirituelle Verbindung. Während dieser ganzen Lebensdauer habt ihr euch nur an den Körper erinnert. Niemand hat sich an die Seele erinnert. Auch das ist im Drama vorherbestimmt. Baba erklärt diese Dinge und ermöglicht es euch, Bemühungen zu machen, um rein zu werden. Baba gibt euch Kindern Zeit. Erinnert euch einfach acht Stunden lang an Mich. Jenes ist begrenzter Dienst, während dies hier Dienst an der ganzen Welt ist. Es ist ganz klar, dass ihr esst, trinkt, schläft und herumgeht. Niemand kann den ganzen Tag lang nur in Erinnerung verweilen. Jetzt macht ihr auf jeden Fall unbegrenzten Dienst. So wie der Vater den Ozean des Wissens durchdenkt, so lehrt er auch euch Kinder, in gleicher Weise nachzudenken. Er ist Karankaravanhar und unterrichtet euch, indem Er es euch vormacht.

Wenn ihr euch weiterhin bemüht, wird euer Rosenkranz des Sieges erschaffen. Alle diejenigen, die das Goldene und Silberne Zeitalter betreten, sind siegreich. Dann kommen alle Schauspieler nacheinander auf diese Bühne und spielen ihre Rollen in diesem Drama. Sie kommen nicht alle zur gleichen Zeit. Der Wohnort von all euch Schauspielern ist die Welt des Brahmelements. Ihr kommt von dort und nehmt einen Körper an. All

diese Aspekte sind sehr leicht. Nur ihr Kinder könnt euch an sie erinnern. Euer Zuhause ist das liebevolle Zuhause, das Zuhause der Stille. Niemand sonst kennt sein Zuhause. Sie behaupten einfach, dass sie im Licht aufgehen werden, so wie Blasen, die aus dem Meer auftauchen und wieder ins Meer eintauchen. So würden auch sie in diesem Licht, dem Brahmelement, aufgehen. Dann sagen sie: „Wo auch immer wir hinschauen, überall ist nur Licht (Brahm).“ Sie denken, dass das Brahm (Licht) Gott sei. Deswegen bleiben die Dinge, die ihr ihnen sagt, nicht in ihrem Kopf haften. Ihr denkt, dass sie nicht recht haben. Aber sie denken, dass ihr falsch liegt, weil sie ihre eigene Religion haben. Ihr versteht jedoch, dass alle Seelen definitiv in das Land des Friedens zurückkehren werden. Alle Seelen haben ihre eigenen Rollen erhalten. Das nennt man 'ein Wunder'. Ihr Kinder taucht jetzt tief in das Wissen hinein, wie winzig die Seelen sind und auf welche Weise sie ihre Rolle spielen. So wie der Vater, der Ozean des Wissens, über Wissen verfügt, so verfügt auch ihr Kinder darüber. Ihr werdet zu denen, die über Wissen verfügen. Die anderen haben das Wissen der Anbetung, während ihr das ganze Wissen habt. Diejenigen, die über das Wissen der Anbetung verfügen, leben in der Nacht, während diejenigen mit dem ganzen Wissen am Tag leben. Einen halben Kreislauf lang lebt ihr im Land des Glücks, und den anderen halben Kreislauf lang lebt ihr im Land des Leids. Das nennt man Weitsichtigkeit. Euer Intellekt reicht jetzt sehr, sehr weit. Wir Seelen sind Bewohner des liebevollen Zuhauses von Brahmand. Der Vater ist der Same des menschlichen Weltbaums, weil Er angefüllt ist mit Wissen. Er hat das ganze Wissen des Baums. Um die Anhaftung an den Körper zu beenden, betrachtet euch als Seelen. Erinnert euch an nichts anderes. Werdet vollkommen seelenbewusst: „Ich bin eine Seele. Ich bin eine Seele und besitze nichts, an das ich, die Seele, mich erinnern müsste.“ Es heißt: „An was auch immer du am Ende denkst, das wird dich zu deiner Bestimmung führen.“ Wenn ihr irgendetwas besitzt, werdet ihr euch auf jeden Fall daran erinnern. Darüber solltet ihr euch Gedanken machen. Wenn ihr irgendetwas besitzt, wenn ihr z. B. Freunde und Verwandte habt, dann werdet ihr ganz sicher an sie denken. Ihr habt alles, was ihr besitzt, Baba abgegeben. In diesem Fall solltet ihr nichts mehr als euer Eigentum betrachten. Warum solltet ihr euch an irgendetwas erinnern, wenn ihr es Baba abgegeben habt? Ihr solltet es vergessen. Wenn ihr euch daran erinnert, wird es euch in der Zukunft schaden. Ihr erhaltet jetzt diese neuen Punkte zum Nachdenken. Haltet an nichts Altem mehr fest. So wie alle alten Sachen, die einem Verstorbenen gehörten, einem Brahmanenpriester (Karnighor) gegeben werden, so übergebt ihr auf gleiche Weise auch alles, was ihr habt. Daher solltet ihr nicht mehr daran denken. Erinnert euch einfach daran: „Ich bin ein Bruder, eine Seele. Ich bin Babas Kind, mir gehört nichts. Mir gehört noch nicht einmal der Körper.“ Dann wird in der neuen Welt alles, was ihr erhaltet, neu sein. Ihr werdet euch dort in Palästen aufhalten, die mit Diamanten geschmückt sind. Das ist ein Aspekt der Zukunft. Baba fragt: Kinder, was werdet ihr werden? Die Kinder sagen: „Baba, wir werden zu Narayan.“ Das ist ein Aspekt des Glücks. Ihr werdet jedoch nur zu Perlen des Rosenkranzes, wenn ihr euch an nichts aus der alten Welt mehr erinnert. Der Rosenkranz der Könige ist der Rosenkranz der 108. In den Tempeln haben sie einen Rosenkranz der 16.108. Viele werden zu den Perlen dieses Rosenkranzes. Je früher ihr kommt, desto mehr Glück werdet ihr erleben. Wer später kommt, wird nicht so viel Glück erfahren. Sie sind eine kürzere Zeit glücklich und erfahren weniger Leid. Baba sagt: Kinder, passt auf, dass ihr euch am Ende an nichts erinnert. Ihr solltet auch an nichts mehr denken, das ihr hingegeben habt. Baba sagt: Weil Ich der Herr der Armen bin, nehme Ich nichts an, was nicht auf wertvolle Weise benutzt wird, denn Ich müsste dann dort die Rückgabe dafür geben. Es gibt einige, die etwas geben. Und wenn sie dann aus irgendeinem Grund weggehen, wollen sie es wieder zurückhaben. Maya beißt sie. Es gibt einige, die sagen: „Ob Du mich schlägst oder liebst – ich, der/die Begeisterte, werde niemals von Deiner Tür weichen und Dich niemals vergessen.“ Ihr Kinder seid hierhergekommen, um von einem gewöhnlichen Menschen zu Narayan zu werden. Ihr erhaltet so ein großes Erbe! Warum sagt ihr dann also, dass ihr etwas gebt? Genau genommen nehmt ihr nur. Wer sagt, dass ihr etwas geben müsst?

Wenn jemand auch nur einen Cent gibt, so wird ihm dort ein Palast gebaut. So wie Sudama eine Handvoll Reis gab, so bringen auch die Kinder hier Reis und Linsen, so wie Sudama. Sie denken, dass sie einen Palast erhalten werden. Der Vater freut sich sehr über diese Kinder. Wah! In der neuen Welt werden Paläste für sie gebaut, weil sie ihre Sachen mit Liebe und guten Gefühlen bringen. Oh! Solche Kinder haben so ein großartiges Schicksal! Sie werden eine sehr hohe gesellschaftliche Stellung einnehmen. Jetzt findet jeder Schritt von Baba und euch Kindern gemäß dem Dramaplan genauso statt wie im vorherigen Kreislauf. In jedem eurer Schritte (Kadam) liegt ein hohes Schicksal. Man zeigt eine Lotosblume (Padam) zu den Füßen der Gottheiten. Das hat ganz bestimmt eine Bedeutung. Ihr verdient jetzt permanent ein Einkommen von Multimillionen (Padam) bei jedem Schritt. Ihr seid zu Baba gekommen, um multimillionenfach vom Glück begünstigt zu werden. Ihr seid sehr, sehr großartig und vom Glück begünstigt, aber unterschiedlich, gemäß

euren Bemühungen. Gemäß dem Dramaplan laufen eure Bemühungen genauso, wie sie es in jedem Kreislauf tun. Es ist, als ob das Drama euch dazu veranlasst, euch zu bemühen. Auch Gott gibt euch Anweisungen gemäß Drama. Ihr steht also unter dem Einfluss des Dramas. Und wovon wird das Drama beeinflusst? Kinder, das Drama ist auf ewig vorherbestimmt. Niemand kann sagen, wann das Drama geschaffen wurde. Es wird kontinuierlich aufgeführt. In diesem Drama erhaltet ihr erstklassige Weisungen von Gott. Deshalb heißt es, dass Gottes Weisungen euch zu Gottheiten machen, während menschliche Anweisungen euch unrein werden lassen. Die Weisungen Gottes verwandeln euch von Menschen in Gottheiten. Nach 21 Leben werdet ihr zu Menschen, indem ihr die Anweisungen von Menschen befolgt. Dies ist jetzt die Episode der Gita, das Übergangszeitalter, die Zeit, in der die Welttransformation stattfindet. Das sollte euch Kindern bewusst sein. Ihr Kinder solltet sehr lieblich werden und liebevoll miteinander umgehen. Diejenigen Kinder, die liebenswert und friedvoll sind, werden einen hohen Status beanspruchen. Ihr habt jetzt einen göttlichen Intellekt erhalten und ihr versteht, dass ihr die Kinder des Unbegrenzten Vaters geworden seid. Ihr beansprucht eure Erbschaft von Baba. Erfahrt daher grenzenloses Glück. Der Vater sagt: Euer Status ist jetzt viel höher, als er es im Goldenen Zeitalter ist. Der Vater lehrt nur euch. Gott spricht: Ich mache euch zu Königen von Königen, zu denen mit einer doppelten Krone. Ihr solltet daher sehr glücklich über euer Schicksal sein. Wah! Schaut euch nur die Art des Schicksals an, wofür Baba kommt und welches Er für uns erschafft! Er verwandelt unser Leben, das so wertlos wie ein Stein war, zu einem Leben, das so wertvoll wie ein Diamant ist! Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um eine hohe gesellschaftliche Stellung zu beanspruchen, bleibt friedvoll und werdet lieblich. Geht liebevoll miteinander um.
2. Vergesst alles, was ihr Baba hingegeben habt; ihr solltet euch nicht mehr daran erinnern. Denkt niemals, etwas gegeben zu haben.

Segen: Möget ihr eure Bemühungen auf leichte Weise machen und aufgrund des Segens, eine Verkörperung von Erinnerung zu sein, konstant die kraftvolle Stufe erfahren. Diejenigen, die Verkörperungen von Erinnerung sind, können immer kraftvoll und siegreich sein. Sie werden 'leichte Bemüfungsmacher' genannt. Sie bleiben in jeder Situation und ständig unerschütterlich, ganz gleich was passiert. Selbst wenn sie in ihren Situationen dem größten Berg gegenüberstehen, auch wenn sie hinsichtlich der Sanskars Wolken von Konflikten begegnen oder sogar die Materie ihnen Prüfungen auferlegt, wie bei Angad, so erlauben sie doch den Füßen ihres Geistes und Intellekts nicht, zu schwanken. Anstatt den Aufruhr der Vergangenheit ins Bewusstsein zu bringen, setzt einen Punkt! Dann kann euch die Nachlässigkeit niemals heimsuchen.

Slogan: Bemüht euch auf inkognito Weise, die Stufe der Erleuchtung des Wissens zu erreichen.

*** O M S H A N T I ***